

Abend -



Zeitung.

Dreißigster Jahrgang.

51.

Donnerstag, am 17. December 1846.

Verantwortl. Redact: Robert Schmieder in Dresden.

### Des Grafen von Saint-Germain letztes Auftreten.

Historische Skizze von **Isidorus orientalis**.

An einem düstern Herbstabende, bald nach eingenommenem Mittagessen, hatte mein gelehrter Freund, Herr Mloysius Van-Block, die Güte, mir zu gestatten, eine ungeheure Bowle Bunsch auftragen zu lassen, deren Flammen das ohnehin dunkle Zimmer jenes ergrauten Büchersammlers in Schleswig plötzlich mit einer geisterartigen Helle erfüllten. Eine alte sechzigjährige Haushälterin, ein junges Mädchen von vielleicht zwanzig Jahren und die Hauskaze versammelten sich um den häuslichen Heerd, und anfänglich herrschte in diesem kleinen Familientreise tiefe Stille, die nur durch das Heulen des Sturmes, das Knistern der Bäume, die der Orkan durchsauste, und durch das Pfeifen des in den Mauern sich fangenden Windes unterbrochen wurde. Diese Töne erschienen

damals meinen Ohren als Gesang und glichen einer von dem vollständigsten Orchester ausgeführten Symphonie, deren plötzliche, ganz unerwartete, stets neue, dennoch aber immer harmonie-reiche Uebergänge unzweifelhaft einen Componisten verriethen, den man noch weit über Beethoven stellen zu müssen sich gedrungen findet. Nachdem sich dieser heftige Sturm ein wenig gelegt hatte und jenes Orchester endlich schwieg, gewann es das Ansehen, als ob sich mein Wirth einen Augenblick sammeln wolle, denn er betrachtete aufmerksam, ich weiß nicht welches Familienportrait, das sich über der Thüre langweilte, und dann begann mein ehrlicher Van-Block, seinem geleisteten Versprechen treu, mir folgende Einzelheiten über seinen ehemaligen Freund, den berühmten Grafen von Saint-Germain, mitzutheilen.

„Diese reiche, ausgesuchte Bibliothek,“ hub er an, „über deren Vollständigkeit Sie Ihre Zufriedenheit vorhin auszusprechen die Güte hatten, gehörte im Jahre 1784 meinem edlen Beschützer, dem Grafen von Saint-Germain. Sie besteht aus den seltensten, kostbarsten Büchern voller Geist und